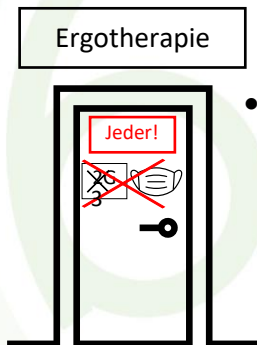


Für eine lückenlose Heilmittelversorgung unter Corona- Bedingungen:

Dringender Anpassungsbedarf in allen Gesetzen und Corona-Schutzverordnungen auf Bundes- und Landesebene

Um Patient:innen mit **medizinisch notwendigen Heilmitteltherapien** unter Corona-Bedingungen versorgen zu können, müssen die Arbeitsumstände in Heilmittelpraxen berücksichtigt werden.

- Testungen sind zukünftig **praxistauglich** zu ermöglichen durch:
 1. **Anerkennung** von durch **Heilmittelpraxen** mindestens unter dem 4-Augen-Prinzip durchgeführten **Corona-Schnelltests** als Zugangsberechtigung zu Pflegeeinrichtungen, etc. *1
 2. Offizielle, einheitliche **Vorlage** zur Ausstellung einer anerkannten **Testbescheinigung** durch Heilmittelpraxen *1
 3. **Definition der Gültigkeit** von Testbescheinigungen **für 24 Stunden** nach Testzeitpunkt als „tagesaktuell“ *2
 4. Unbürokratische **Kostenübernahme** für alle notwendigen Schnelltests bis zu 1 Test pro Arbeitstag pro tätiger Person mit direktem Patient:innenkontakt
 5. **Kostenfreie Tests** in Testzentren für Therapeut:innen mit Beschäftigungsnachweis einer Heilmittelpraxis
- Zukünftig sind zudem klare Aussagen zu treffen hinsichtlich der freien Zugänglichkeit **zu medizinisch notwendiger Heilmitteltherapie** durch Ausnahmeregelungen von 3G, 2G, Maskenpflicht, etc., sofern dies aus medizinischen oder anderen dringenden Gründen für Patient:innen unzumutbar oder nicht möglich ist.



***1 Hintergrund:** Selbst wenn Pflegeheime und ähnlichen Einrichtungen unmittelbar vor Betreten der Einrichtung einen Test anbieten, ist dies jeweils mit ca. 20 Minuten zusätzlichem Zeitaufwand verbunden. Da in den meisten Fällen hierfür keine Bescheinigung ausgestellt wird, bedeutet dies für Heilmittelerbringende teilweise mehrere Tests an einem Tag mit entsprechendem zusätzlichem Zeitaufwand, der sich wöchentlich leicht auf mehrere Stunden pro Therapeut:in aufsummieren kann. Unbesehen des finanziellen Schadens verschärft diese verlorene Zeit die Unterversorgung der Bevölkerung mit Heilmitteln zusätzlich zum bereits dramatischen Fachkräftemangel.

Lösung: Wenn Heilmittelpraxen als unverzichtbarer Bestandteil des Gesundheitswesens selbst die Tests durchführen und darüber anerkannte Bescheinigungen ausstellen können, ist dies logistisch in den Praxisalltag integrierbar und ermöglicht den optimalen Einsatz der Therapeut:innen für die dringend benötigten Therapien.

***2 Hintergrund:** Am Vorabend durchgeführte Tests werden teilweise am nächsten Morgen in Einrichtungen nicht anerkannt, obwohl noch keine 24 Stunden vergangen sind. Dies führt dazu, dass morgens die Nachfrage in Testzentren besonders hoch ist und dort Engpässe mit langer Wartezeit unausweichlich sind. Ebenso erfordert dies in testenden Praxen eine hohe logistische Leistung, um alle Therapeut:innen morgens zu testen.

Lösung: Wenn ein Testergebnis 24 Stunden gültig ist, kann sich die Testsituation deutlich entschärfen.

